



Stadt Zürich
Schule Bungertwies

Offizielle Information der Schulleitung Bungertwies

Schuljahr 2024 / 2025

Eltern-Newsletter des 2. Quintals



Aus den Pädagogischen Leitsätzen der Tagesschule Bungertwies

Zürich, 18. Dezember 2024

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern

Die Pädagogischen Leitsätze begleiten uns durch dieses Schuljahr im Eltern-Newsletter. Mitarbeitende von Betreuung und Unterricht thematisieren daraus in diesem Quintal 'Lehren und Lernen' mit den Klassen und Betreuungsgruppen. Beiträge dazu warten im Newsletter auf Ihre Lektüre.

Ich wünsche Ihnen: viel Freude beim Lesen, einen guten Abschluss des Kalenderjahres, frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr

Gertrud Würmli
Schulleiterin

Inhaltsverzeichnis	Seite
1) Berichte aus Betreuung und Unterricht	3
2) Neue Mitarbeitende	10
3) Ausblick	12
4) Information Schulleitung	12
5) Termine des Schuljahrs 24 / 25	13

1) Berichte aus der Betreuung und Unterricht

Erzählnacht vom Freitag 08.11.2024

Unsere Meinung zur Erzählnacht mit den kleinen.

Wir haben die Erzählnacht mit den Erstklässlern verbracht. Da Frau Faria krank war, erwartete uns Frau Keller vor dem Klassenzimmer. Nach dem alle eingetroffen waren halbierten wir uns in unsere Halbklassen. Die Gruppe A ging zu den Erstklässlern ins Klassenzimmer. Die Gruppe B blieb im Klassenzimmer der 6.B. Die Erstklässler gingen zu ihren Göttis. In beiden Klassenzimmern wurde den Erstklässlern vorgelesen. Die Sechstklässler lasen ihren Göttikindern die Geschichte „Das Gröffelokind“ vor. Nach der Geschichte bastelten die Erstklässler mit Hilfe ihrer Göttikinder eine Gröffelo Maske. Nach dem Basteln lösten alle zusammen Logikals zur Geschichte. Dann war die Erzählnacht schon zu Ende. Uns hätte es besser gefallen ein Teil der Erzählnacht als Klasse zu verbringen. Trotzdem fanden wir die Erzählnacht toll.

Von: Leyla, Luisa und Anna

Bericht von Leyla, Luisa und Anna, Klasse 6b

Musikprojekt SRF SayHi 2024

Unser Bericht über das Tanzprojekt
Wir mussten zwei Abschnitte der Tanzhoreografie einüben und diese auswendig lernen. Danach mussten wir uns entscheiden wo wir unseren Tanz aufnehmen wollten. Wir alle tanzten ihn an verschiedenen Orten damit das Video spannender wurde. Der Tanz machte sehr vielen aus unserer Klasse Spass. Wir zwei fanden ihn aber nicht sehr cool, weil wir das Lied nicht so spannend fanden. Darum mussten wir uns zusammen reissen um uns dafür zu motivieren. Aber irgendwann fanden wir den Tanz besser weil wir die Koreo immer besser konnten und es uns immer mehr Spass machte. Dazu motivierte es uns auch, dass es zu SRF eingeschickt wurde. Insgesamt fanden wir den Tanz einigermaßen gut und würden so ein Tanzprojekt noch einmal machen.
Das war der Bericht von Max und Silvan

Bericht von Silvan und Max F., Klasse 6b

Musikprojekt SRF SayHi 2024

Von Katharina und Tara

Projekt Say Hi 2024

Wir fanden es toll, dass unsere Lehrerin mit uns dieses tolle Tanzprojekt machen wollte. Es wurde von SRF organisiert und ist gegen Mobbing. SRF hat einen Tutorial veröffentlicht den wir nach tanzen sollten. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und haben das Tutorial geübt. Frau Faria war für Ideen offen und hat uns, dann an verschiedenen Orten gefilmt. Nach ein paar Wochen hat uns Frau Faria das erste Video, dass sie zusammen geschnitten hatte gezeigt. Den meisten Kindern hat es nicht gefallen, weil sie wussten dass wir das besser können. Also haben wir mit neuen Ideen, eine Woche später ein paar Sachen verbessert. Die 1. Klässler haben mit uns mit getanzt. So jetzt war das Tanzvideo endlich richtig fertig. Alle waren ziemlich zu frieden und am 24.11.2024 wurde es endlich eingeschickt. Am 27.11.2024 wurde es endlich auf SRF hochgeladen. Alle waren jetzt happy.

Bericht von Katharina und Tara, Klasse 6b

Schwimmstaffette vom 27.11.2024

Hallo,

wir sind die Jungs aus der 5. Klasse und haben die Schwimmstaffette gewonnen. Wir hatten viel Spass und haben alle eine Goldmedaille bekommen. Es ist uns gut gelungen zu gewinnen, jedoch haben wir sehr knapp gewonnen. Wir Schwimmer waren sehr nervös wussten aber, dass wir gut abschneiden werden. Unser Team besteht aus sehr guten Schwimmern, wovon einer über sehr viel Turnier-Erfahrung verfügt. Das Turnier fand in Altstetten statt. Es waren sehr viele Kinder dort; auch sehr viele Fünftklässler. Wir sind sehr dankbar dafür, dass zwei Eltern zweier unserer Schwimmer uns begleitet haben und gut mitgefiebert haben. Jeder von uns musste 25 Meter schwimmen unsere Zeit betrug 1 Minute 51 Sekunden. Unser Team bestand aus sechs Schwimmern sowie einem Ersatzschwimmer. Am coolsten fanden wir das Schwimmen und dass wir am Ende noch einen Zvieri, bestehend aus einem Eistee und einem Farmer-Riegel, erhalten haben. Die Schwimmstaffette hat auf jeden Fall sehr Spass gemacht. Es war sehr voll, die Nervosität der Teilnehmenden lag in der Luft.

Wegen den vielen Eltern, die alle angefeuert haben, war es auch sehr laut im Hallenbad.

Als wir ins reingingen waren wir zwar alle sehr nervös. Aber insgesamt fanden wir es super cool.

G., S., M., S., N. und D. aus der 5. Klasse

Thema Lehren und Lernen in der Unterstufe

Themenräume wie Spielraum, Bauraum und Kreativraum geben in der Unterstufe viel Raum für das Thema Lehren und Lernen.

Kinder der 1. bis zur 3. Klasse begegnen sich dort täglich und können voneinander lernen.

Grössere Kinder unterstützen jüngere, z. B. indem sie ihnen Spielregeln erklären, sie in neue Spiele einführen oder ihnen helfen, die entsprechenden Teile für die Riesen-Chügelibahn zu finden und eine coole Chügelibahn zu konstruieren. Bei Bastelarbeiten können die Grossen bereits erlernte Techniken wie Fingerhäkeln, Kordeln drehen und z. B. Flugzeuge falten an die Jüngeren weitergeben. In den vergangenen Wochen ist besonders im Bereich «Spiele» ein Trend entstanden: Gross und Klein spielen mit Begeisterung «Monopoly»!



Die Kinder aus der ersten Klasse wurden am Anfang von der Betreuungsperson und den älteren Kindern in die Spielregeln eingeführt. Heute können sie das Spiel bereits weitgehend alleine spielen und tun dies mit Begeisterung.

So entsteht ein schönes Miteinander, das die Gemeinschaft stärkt.

Claudia Beuggert, Betreuung Unterstufe

Lehren und Lernen im Kindergarten

Liebe Eltern

Wir legen grossen Wert darauf, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen, in der jedes Kind individuelle Erfolgserlebnisse erfahren kann. Unser Leitsatz betont die Bedeutung einer anregenden Umgebung, die nicht nur zum Lernen motiviert, sondern auch Raum für Reflexion, Entwicklung und Freude bietet. Diese Werte möchten wir nicht nur im Alltag, sondern auch durch Geschichten und gemeinsame Erlebnisse vermitteln.



Bis zu den Weihnachtsferien haben wir das Buch «Drei Freunde» von Helme Heine als Grundlage für unsere Aktivitäten genutzt. Diese liebevoll erzählte Geschichte über «Franz von Hahn», «Johnny Mauser» und den «Dicken Waldemar» zeigt, wie Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung jedem Einzelnen Erfolgserlebnisse ermöglichen können.

Reflexion und Unterrichtsqualität durch Geschichten

Das Buch bot uns zahlreiche Anknüpfungspunkte, um die Kinder auf kreative und spielerische Weise zu begleiten.

Gemeinsam haben wir folgende Themen bearbeitet:

1. Freundschaft und Teamarbeit

Die Kinder haben in Kleingruppen Aufgaben gelöst, bei denen es auf Zusammenarbeit ankam – etwa einen Hindernisparcours zu meistern oder gemeinsam ein Bild von Franz, Johnny und Waldemar zu gestalten. Dabei haben sie erlebt, wie wertvoll jede einzelne Idee in einer Gruppe ist.

2. Erfolgserlebnisse durch Individualität

Genau wie die drei Freunde im Buch ihre unterschiedlichen Stärken einbringen, haben wir die Kinder ermutigt, ihre Talente zu zeigen. Sei es durch Erzählungen, kreatives Basteln oder durch Bewegungsspiele – jedes Kind konnte einen Beitrag leisten und die Anerkennung der Gruppe erfahren.

3. Reflexion und Weiterentwicklung

Im «Stuhlkreis» haben wir darüber gesprochen, was Freundschaft bedeutet und wie man andere unterstützen kann. Die Kinder durften Beispiele aus ihrem Alltag nennen und gemeinsam reflektieren, wie sie anderen helfen können, sich gut zu fühlen.

4. Eine anregende Atmosphäre für die Zukunft

Durch die Arbeit mit «Drei Freunde» haben wir nicht nur den Wert von Freundschaft und Gemeinschaft vermittelt, sondern auch einen Rahmen geschaffen, in dem sich die Kinder frei entfalten können. Diese Erlebnisse sind wichtige Bausteine für das Selbstbewusstsein und die soziale Kompetenz Ihres Kindes.

Wir freuen uns darauf, weiterhin mit Ihnen und den Kindern zusammenzuarbeiten, um eine inspirierende Lernatmosphäre zu gestalten. Gemeinsam können wir die Grundlage für ein erfolgreiches, reflektiertes und freudvolles Lernen schaffen.

Herzliche Grüsse
Ihr Kindergarten-Team

Lehren und Lernen: Erfolgserlebnisse mit der Lernlupe

Liebe Eltern

Seit nun anderthalb Jahren bereichert die Lernlupe den Unterricht an unserer Schule von der 3. bis zur 6. Klasse. Dieses innovative Lernfördersystem unterstützt uns dabei, den Leitsatz unserer Schule «Wir schaffen eine anregende, positive Lernatmosphäre und ermöglichen allen Kindern Erfolgserlebnisse» aktiv umzusetzen.

Was ist die Lernlupe?

Die Lernlupe ist ein digitales Instrument, das Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern gezielt dabei hilft, den Lernfortschritt sichtbar zu machen und individuell zu fördern. Sie basiert auf den Lehrplanzielen und bietet Aufgaben und Rückmeldungen, aktuell in den Fächern Deutsch und Mathematik in je zwei Kompetenzbereichen.

Wie funktioniert die Lernlupe im Alltag?

Die Kinder bearbeiten selbstständig oder in Kleingruppen auf sie zugeschnittene Übungen. Die Lernlupe gibt direkt Rückmeldung und zeigt auf, welche Bereiche sie bereits gut beherrschen und wo noch Übungsbedarf besteht. Diese unmittelbare Rückmeldung soll die Kinder motivieren und das Lernen zu einem sichtbaren Prozess machen.

Das sagen unsere Schülerinnen und Schüler

Die Rückmeldungen zur Lernlupe unterscheiden sich zwischen den jüngeren und älteren Kindern, spiegeln aber insgesamt sowohl positive Aspekte als auch Herausforderungen wider.

Rückmeldungen der 3. Klasse:

Kinder der 3. Klasse zeigen sich überwiegend begeistert von der Lernlupe. Sie schätzen besonders, dass die Aufgaben individuell auf ihr Level abgestimmt sind und sie dadurch gezielt lernen können. Viele finden es spannend, dass die Lernlupe ihnen neue, abwechslungsreiche und teils anspruchsvolle Aufgaben bietet, die das Lernen herausfordernd und gleichzeitig motivierend machen. Auch die Möglichkeit, ausserhalb der Schule zu üben, wird positiv wahrgenommen. Für die meisten Kinder ist die Lernlupe ein «cooles» Tool, das Spass macht und beim Lernen hilft.

Rückmeldungen der 6. Klasse:

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bewerten die Lernlupe etwas differenzierter. Sie schätzen ebenfalls die Unterstützung beim Lernen und die Chance, sich zu verbessern, äussern jedoch auch Kritik. Einige empfinden die Wiederholung von Aufgaben als monoton oder die Orientierungstests als zeitaufwendig. Gleichzeitig wird betont, dass die Lernlupe hilft, Inhalte besser zu verstehen, und bei gut abgestimmten Themen nützlich ist. Wünsche nach mehr Abwechslung und Aufgaben, die besser auf den Unterricht abgestimmt sind, wurden ebenfalls geäussert.

Die unterschiedlichen Perspektiven zeigen, wie vielseitig die Lernlupe erlebt wird. Diese Rückmeldungen sind für uns wertvoll, um das Tool im Schulalltag noch gezielter einzusetzen.

Gemeinsam für den Lernerfolg

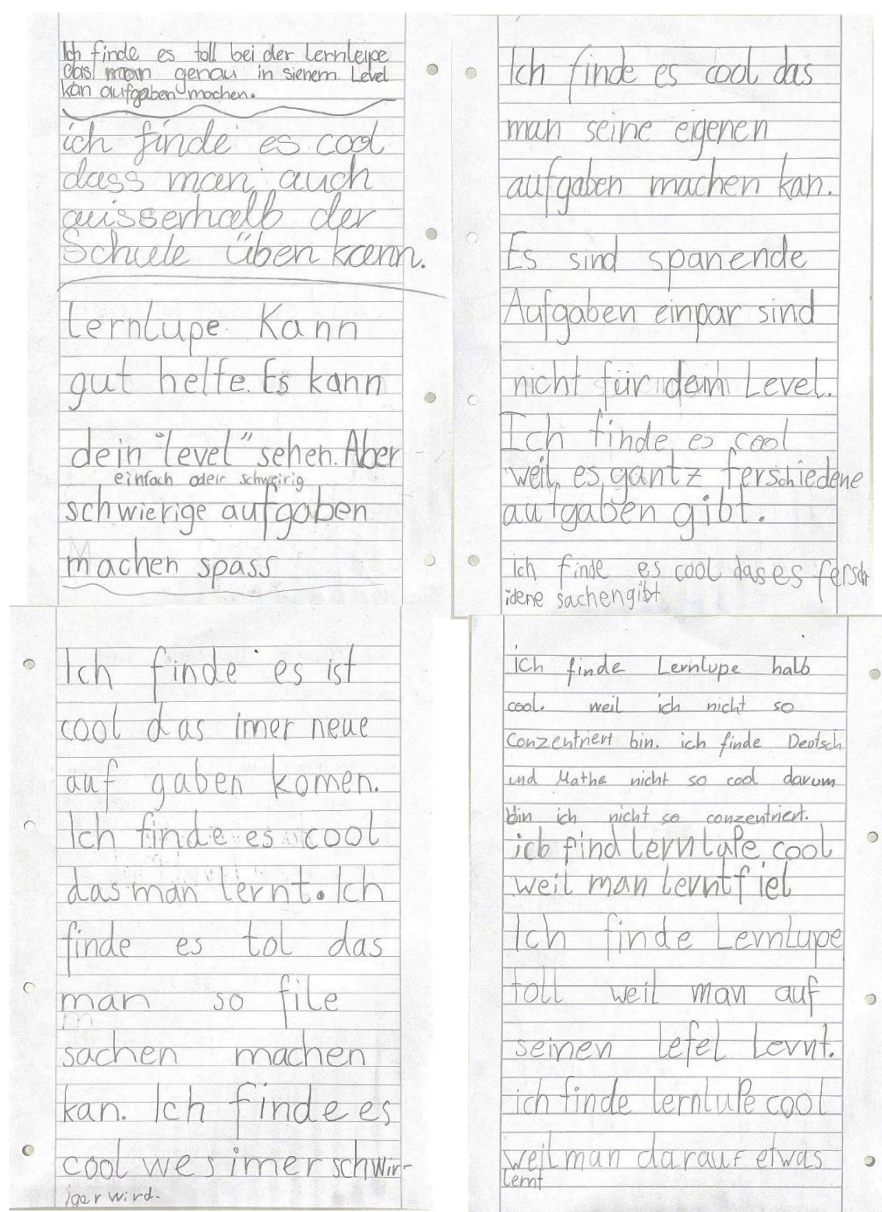
Die Einführung der Lernlupe ist ein Beispiel dafür, wie wir an unserer Schule gezielt neue Wege gehen, um das Lernen noch erfolgreicher und individueller zu gestalten. Mit Ihrer Unterstützung als Eltern schaffen wir gemeinsam die Grundlage für ein Umfeld, in dem Kinder gerne lernen und wachsen.

Herzliche Grüße

Christian Haberbeck und Jaimee Marty

mit Input der Kinder der Klassen 6a und 3b

Rückmeldung Lernlupe Klasse 3b



Klasse 3b von Jaimee Marty und Luca Good

Schneemann von Schüler:innen der 4. Klasse und Kindergarten

Juhe, es hat geschneit! Die Kinder haben ihre Chance genutzt und vielfältig mit dem Schnee gespielt. Die Kindergartenkinder durften zwei Viertklässler beim Bau ihres Schneemannes unterstützen, was ihnen eine grosse Freude bereitet hat, da es für sie selbst noch etwas schwierig war, einen eigenen grossen Schneemann zu bauen. Es ist schön zu sehen, dass die älteren Kinder die jüngeren Kinder unterstützen und so gemeinsame Erfolgserlebnisse möglich sind.

Janine Sigel, Fuchs Hort



Kinder am Fätzen

Auch von den Kleinsten kann man lernen. Die Kinder des Fuchs Horts haben in ihrer freien Spielzeit Abfall auf dem Pausenplatz entdeckt und sich freiwillig daran gemacht, diesen einzusammeln, damit alle Kinder wieder einen sauberen Spielort haben.

Janine Sigel, Fuchs Hort



Gurken Weihnachtsbaum

«Das Auge isst mit» – das ist bei diesem Gurken-Tannenbaum mit Winterlandschaft nicht zu viel versprochen. Die Kinder durften sich beim Mittagessen über mehrere Winterlandschaftsteller mit speziellem Tannenbaum freuen. Diese waren jedoch nicht lange sichtbar, da die Kinder die Bäume im Nu verspeist hatten.

Das Mittagessen wird neu auch durch eine tägliche Suppe, Tee, Gemüseschnitzereien und andere tolle Ideen, wenn immer möglich, ergänzt.

Janine Sigel, Fuchs Hort



2) Neue Mitarbeitende

Wir freuen uns, unsere neuen Mitarbeitenden mit ihren einzigartigen Fähigkeiten im engagierten und vielseitigen Team der Schule Bungertwies herzlich willkommen zu heissen!

Sophie Baier

Klassenassistentin

Ich arbeite als Klassenassistentin im Kindergarten und in der Primarschule, da ich im Sommer 2025 mit der PH beginnen will, um Kindergärtnerin zu werden.

Es freut mich sehr, ein Teil des Bungi- Teams zu sein und die Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer individuell unterstützen zu können.

In meiner Freizeit reise ich sehr gerne, international sowie auch in näher gelegene Länder. Weitere Hobbies sind: lesen, laufen, Unternehmungen mit Freunden, Musik machen (Cello und Gitarre) sowie kochen.



Chloé Croisier

Praktikantin

Im Bungi zu arbeiten gibt mir die Möglich, eigene Ideen und pädagogische Konzepte umzusetzen, was mich motiviert, in einem vielfältigen Arbeitsumfeld tätig zu sein. Dabei ist es mir wichtig, durch Empathie und Engagement positive Impulse zu geben, die Kinder nachhaltig prägen. Der direkte Kontakt zu den Schülerinnen und Schüler sowie die tägliche Interaktion machen die Arbeit abwechslungsreich und inspirierend

Wenn ich nicht gerade in einer Halle stehe, wo ich Handball spiele oder Junioren trainiere, könnt ihr mich in einem Café beim Spiele spielen antreffen. Am Wochenende verbringe ich gerne Zeit in Museen oder bin zuhause am Basteln. Eine grosse Leidenschaft von mir ist das Reisen- am liebsten weit weg, um neue Kulturen kennenzulernen



Silas Graf

Zivildienstleistender

Ich schätze meine Arbeit am Bungertwies, weil ich hier direkt zur Bildung der nächsten Generation beitragen kann. Mir ist es wichtig, jede*n Schüler*in nach seinen bzw. ihren Ressourcen zu fördern. Ich möchte den Schulalltag möglichst spielerisch und interessant gestalten.

In meiner Freizeit bin ich oft draussen. Ich gehe gerne Mountainbiken. Im Sommer mache ich ausserdem gerne Wandertouren und im Winter liebe ich es, in den Bergen Ski zu fahren



Isabelle Gränicher

Klassenlehrperson, Klasse 3a

Ich arbeite mittlerweile schon einige Jahre als Klassen-/Fachlehrperson auf der Unter- und Mittelstufe. Aktuell bin ich als Co-Klassenlehrperson in der Klasse 3a tätig.

Für mich ist ein differenzierender und abwechslungsreicher Unterricht zentral. Zudem stellt eine tragfähige und von Wertschätzung geprägte Beziehung zwischen mir und meinen Schülern und Schülerinnen für mich die Grundlage erfolgreichen Lernens dar

Wenn ich gerade nicht am Unterrichten bin, verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie, widme mich sportlichen Aktivitäten, dem Gärtnern, Kochen oder – wenn dann mal wieder Ferien sind – dem Reisen



Rico Kretschmer

Koch Grossregenerierküche KGR

Nach vielen Jahren Erfahrung in der gehobenen Gastronomie in Österreich und der Schweiz sowie in Grossküchen – darunter das Universitäts-Spital-Zürich, wo ich auch die Ausbildung zum Diätkoch absolviert habe, und das Stadtspital Zürich – wurde mir die Schule Bungertwies von einem guten Kollegen empfohlen.

Ich freue mich sehr auf die Möglichkeit, zur gesunden Ernährung von Kindern beizutragen. Besonders begeistert mich der direkte Kontakt mit den Kindern, um auf ihre Wünsche eingehen zu können



In meiner Freizeit reise ich gerne um die Welt – immer auf der Jagd nach neuen Ländern, spannenden Menschen und ihren kuriosen Sitten. Wandern in der schönen Schweiz? Ein Muss! Da Oben in den Bergen fühle ich mich fast wie Heidi, nur ohne Ziege.

Wo man mich trifft: Meistens im Fitnessstudio, wo ich so tue, als wüsste ich, wie die Geräte funktionieren.

Nicolas Krönert

Fachlehrperson, TTG, Klasse 3a

Als Fachlehrperson im TTG geniesse ich es, die Schülerinnen und Schüler in einem etwas anderen Setting an- und begleiten zu dürfen. Ich möchte der kreativen Seite der Kinder so viel Freiraum geben wie möglich und sie entfalten lassen

In meiner Freizeit bin ich ständig auf dem Tennisplatz oder sonst sportlich unterwegs. Ich koche gerne fein und meist gesund – dementsprechend esse ich auch sehr gerne.



3) Ausblick

Musikprojekt SRF SayHi2024

Ganz Europa tanzt dieselbe Choreografie zu demselben Song – das ist die internationale Tanz- und Mitmach-Aktion #SayHi. Auch 2024 setzen SRF Kids gemeinsam mit zahlreichen anderen europäischen Ländern ein starkes Zeichen für Freundschaft, Inklusion und gegen Mobbing. Der Zusammenhalt – oder eben «zämehebe» – steht dieses Jahr im Mittelpunkt von #SayHi.

Mit grosser Freude darf ich euch mitteilen, dass unser Tanzvideo nun auf SRF veröffentlicht wurde! Hier können Sie das Tanzvideo der Klasse 6b und 1a anschauen:

https://www.srf.ch/play/tv/sayhi---eure-videos-/video/sayhi-2024---primarschule-bungertwies_klasse-6b-und-1azh?urn=urn:srf:video:4b61f280-439d-467d-9496-eea67cd15a63

Etyelle Faria, Klassenlehrperson 6b

Unihockey am Mittwoch von 12:00 – 13:00 Uhr

Ab Januar hat es wieder Platz für neue Kinder im Unihockey am Mittwoch. Wenn Ihr Kind dieses Angebot besuchen möchte, muss es für diese Zeit in der Betreuung angemeldet sein. Über die Leitung Betreuung ist es möglich, die Anmeldung schon per Januar zu machen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte per Mail bei der Leitung Betreuung, Florian Raguth: florian.raguth@schulen.zuerich.ch

4) Information der Schulleitung

Personelles. Aktuelles

Wir danken den Weiterziehenden und wünschen alles Gute!

Wir heissen die Neuen bei uns herzlich willkommen und wünschen viel Freude!

Austritte

Claudia Herren, Co-Klassenlehrperson (04.10.)

Rosa Del Giudice, Fachlehrperson (04.10.)

Moritz Vink, Klassenassistent (04.10.)

Beat Unternährer, Fachlehrperson (20.12.)

Anna Brenner, Schulische Heilpädagogin (20.12.)

Eszter Ember, Fachlehrperson (20.12.)

Eintritte

Bei 2) Neue Mitarbeitende

4) Termine des Schuljahrs 2024/25

Die Termine finden sich auch auf unserer Webseite:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/bungertwies/ueberuns/agenda.html>

Freitag	20.12.	Unterrichtsschluss 12:00 Betreuungsschluss 18:00*
*(Nur bei expliziter Anmeldung für den schulfreien Nachmittag am 20.12.)		
Montag 23.12.2024 bis Freitag 03.01.2025 Weihnachtsferien		
Montag	06.01.2025	Schulstart im 2025
Montag	06.01.	Q-Tag für Betreuung und Lehrpersonen (Betreuung findet statt – Anmeldung über ‘Meine Kinder’)
Montag	03.02.	Vormittag: Mittelstufenanlass (Schlittschuhfasnacht)
Montag 10.02. bis Freitag 21.02. Sportferien		
Mittwoch	05.03.	Nachmittag Q-Tag für Lehrpersonen
Dienstag	18.03.	Tag der Stadtzürcher Schulen
Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag: unterrichtsfrei (Betreuung findet statt – Anmeldung über ‘Meine Kinder’)
Freitag	18.04.	Karfreitag: schulfrei
Montag	21.04.	Ostermontag: schulfrei
Montag 21.04. bis Freitag 02.05. Frühlingsferien		
Montag	05.05.	Q-Tag für Betreuung und Lehrpersonen (Betreuung findet statt – Anmeldung über ‘Meine Kinder’)
Dienstag	06.05.	Erster Unterrichtstag nach Schulferien
Montag	26.05.	Sporttag Mittelstufe
Donnerstag	29.05.	Auffahrt: schulfrei
Freitag	30.05.	Freitag nach Auffahrt: unterrichtsfrei (Betreuung findet statt – Anmeldung über ‘Meine Kinder’)
Montag	02.06.	Sporttag Kindergarten / Unterstufe
Montag	09.06.	Pfingstmontag: schulfrei
Freitag	13.06.	Tauschbörse
Montag	16.06.	Sporttag-Verschiebedatum Kindergarten / Unterstufe
Dienstag	17.06.	Elternabend ‘Neue Bungertwies-Eltern des SJ 25 / 26’
Freitag	20.06.	evtl. Sommerfest
Montag	23.06.	Sporttag-Verschiebedatum Mittelstufe
Mittwoch	25.06.	Wellentag
Freitag	27.06.	evtl. Verschiebedatum Sommerfest
Freitag	11.07.	letzter Schultag
Montag 14.07. bis Freitag 15.08. Sommerferien		
Montag	18.08.	erster Schultag im neuen Schuljahr 2025 / 2026

in dieser Nummer neu eingefügt